

Andere Parteien des Verfahrens: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum, Abanca Corporación Bancaria, SA

Mit Beschluss vom 13. Oktober 2020 hat der Gerichtshof (Kammer für die Zulassung von Rechtsmitteln) entschieden, dass das Rechtsmittel nicht zugelassen wird und die Abarca — Companhia de Seguros SA ihre eigenen Kosten trägt.

Vorabentscheidungsersuchen, eingereicht vom Tribunal de première instance francophone de Bruxelles (Belgien) am 3. September 2020 — Viasat UK Ltd, Viasat Inc./Institut belge des services postaux et des télécommunications (IBPT), Belgischer Staat, Inmarsat Ventures SE

(Rechtssache C-417/20)

(2020/C 414/30)

Verfahrenssprache: Französisch

Vorlegendes Gericht

Tribunal de première instance francophone de Bruxelles

Parteien des Ausgangsverfahrens

Kläger: Viasat UK Ltd, Viasat Inc.

Beklagte: Institut belge des services postaux et des télécommunications (IBPT), Belgischer Staat, Inmarsat Ventures SE

Mit Beschluss vom 8. Oktober 2020 hat der Präsident des Gerichtshofs die Streichung der Rechtssache angeordnet.

Vorabentscheidungsersuchen des Finanzgerichts Hamburg (Deutschland) eingereicht am 8. September 2020 — F. Reyher Nchfg. GmbH & Co. KG gegen Hauptzollamt Hamburg

(Rechtssache C-419/20)

(2020/C 414/31)

Verfahrenssprache: Deutsch

Vorlegendes Gericht

Finanzgericht Hamburg

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: F. Reyher Nchfg. GmbH & Co. KG, vertreten durch die Komplementärin Verwaltungsgesellschaft F. Reyher Nchfg. mbH

Beklagter: Hauptzollamt Hamburg

Vorlagefrage

Ist ein Verstoß gegen das Unionsrecht als Voraussetzung des vom Gerichtshof der Europäischen Union entwickelten unionsrechtlichen Zinsanspruchs auch gegeben, wenn eine mitgliedstaatliche Behörde eine Abgabe unter Anwendung des Unionsrechts festsetzt, ein mitgliedstaatliches Gericht jedoch später feststellt, dass die tatsächlichen Voraussetzungen für die Erhebung der Abgabe nicht vorliegen?
